

14.52

Abgeordnete MMMag. Gertraud Salzmann (ÖVP): Herr Präsident! Geschätzter Herr Minister! Geschätzte Frau Staatssekretärin! Geschätzter Herr Staatssekretär! Liebe Kolleginnen und Kollegen hier im Plenarsaal! Liebe Gäste, die Sie diese Plenarsitzung verfolgen! Wir debattieren auch heute, am zweiten Tag, wieder das Budget, jetzt zum Thema Arbeit und Wirtschaft. Ich werde jetzt ganz speziell über das Thema Tourismus sprechen.

Mir als Salzburgerin ist der Tourismus natürlich ein großes Anliegen. Österreich, meine Damen und Herren, ist **das** Tourismusland schlechthin. Es erfreut sich nach wie vor großer Beliebtheit bei in- und ausländischen Gästen, und darauf sind wir sehr, sehr stolz.

Schauen wir uns die Tourismuszahlen aus dem Jahr 2022 an: Wir hatten 137 Millionen Nächtigungen, 40 Millionen Ankünfte, davon ein Drittel von inländischen Gästen. Bei den Österreicherinnen und Österreichern erfreut sich ihr Heimatland großer Beliebtheit: Es nimmt den ersten Platz ein, weit vor Italien und Kroatien. (*Beifall bei der ÖVP und bei Abgeordneten der Grünen.*)

Wenn wir uns das Budget für den Tourismus anschauen, meine Damen und Herren, so sehen wir da ein solides und umsichtiges Budget für den Tourismus. Wir haben circa 63 Millionen Euro, die Coronahilfen sind ja rückläufig; wir haben für die Österreich-Werbung einen großen Teil mit 30 Millionen Euro, und wir haben auch für Förderaktionen der Österreichischen Hotel- und Tourismusbank 21 Millionen Euro zur Verfügung gestellt.

Ich möchte hier auf einige Punkte eingehen: Mit dem Plan T – Masterplan für Tourismus legen wir einen großen Wert auf die Nachhaltigkeit. – Frau Staatssekretärin, Sie sind da ganz intensiv dran. Es ist uns wichtig, im Tourismus nachhaltig Akzente zu setzen, Steps zu setzen, auch was die Anreise betrifft – da werden wir noch stärker hineingehen.

Ein großes Anliegen ist uns auch die Akzeptanz der Bevölkerung, damit der Tourismus in Österreich ein solch starker Wirtschaftsfaktor bleibt. 36 Milliarden

Euro gehen nämlich direkt in den touristischen Konsum, meine Damen und Herren. Das bedeutet immerhin 20 Milliarden Euro für die direkte Wertschöpfung aus dem Tourismus.

Wir brauchen aber auch gut und bestens ausgebildete Fachkräfte, die wir in den Lehrbetrieben, in den Tourismusschulen, aber natürlich auch in den Fortbildungen ausbilden. Hier brauchen wir nach wie vor auch die Saisoniers und die Rot-Weiß-Rot-Karte.

Meine Damen und Herren, wir sind stolz auf unsere Tourismusbetriebe und wir sind stolz auf unsere Mitarbeiter. Wir freuen uns darüber, dass es ein gutes Zusammenarbeiten zwischen den Touristikern und der Landwirtschaft, den Bäuerinnen und Bauern gibt, denn wir haben beste regionale Produkte, über die sich unsere Gäste und Einheimischen sehr freuen.

Ich freue mich auf den Winter und bin zuversichtlich, dass wir auch heuer wieder eine gute Wintersaison haben werden. – Herzlichen Dank. (*Beifall bei der ÖVP und bei Abgeordneten der Grünen.*)

14.55

Präsident Ing. Norbert Hofer: Bevor ich Herrn Abgeordneten Christian Ragger das Wort erteile, darf ich eine steirische Besuchergruppe aus dem Montanbezirk Leoben unter der Leitung des Herrn Abgeordneten Triller recht herzlich hier im Parlament begrüßen. (*Allgemeiner Beifall.*)

Bitte, Herr Abgeordneter.